

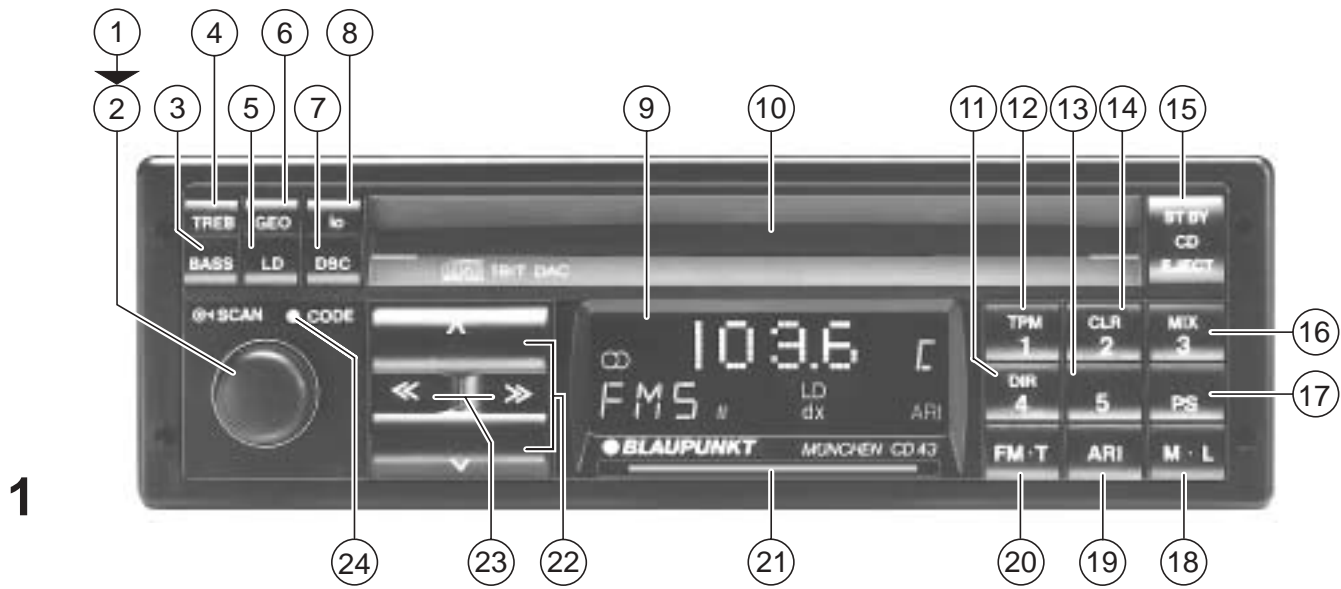
Bedienungsanleitung



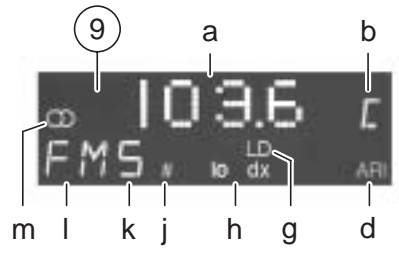
München CD 43

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	4	Der Verkehrsfunkempfang (ARI)	13
Verkehrssicherheit	4	Vorrang für Verkehrsfunk einschalten	13
Anschluß	4	Der Warnton	13
Telefonanschluß	4	Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage und Warnton einstellen	13
DSC (Direct Software Control)	4	Verkehrsfunk bei CD-Betrieb	13
KeyCard	4	Automatischer Suchlaufstart	14
Kurzanleitung	5	Displaygrundfarbe wählen	14
Klangsteuerung	5	Beep (Piepton nach Tastenbetätigung)	14
Radiobetrieb	5	Diebstahlschutz	14
CD-Betrieb	7	Optische Anzeige als Diebstahl- sicherung	15
Bedienhinweise	8	Technische Daten	15
Loudness	8		
Radiobetrieb	8		
Wellenbereich wählen	8		
Sender wählen	8		
Sender speichern	9		
Mono-Umschaltung	10		
Suchlauf-Empfindlichkeits- umschaltung	10		
CD-Betrieb	11		
CD einlegen/herausnehmen	11		
Titelwahl	11		
Titel speichern mit TPM	11		
CD-Wiedergabe mit TPM	11		
TPM-Speicherung löschen	11		
Anspielautomatik mit Scan	12		
Titelwiedergabe mit Mix	12		



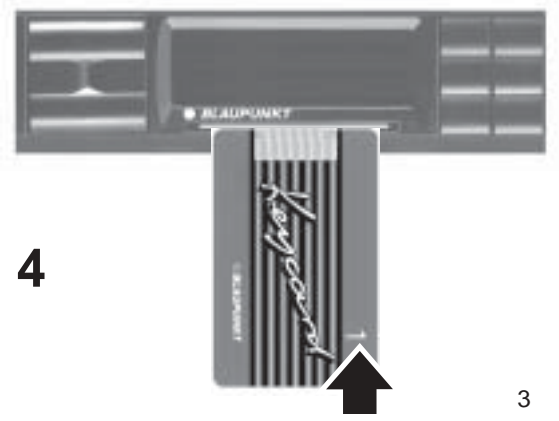
1



2 RADIO



3 CD



4

Wichtige Hinweise

Verkehrssicherheit

Als Führer eines Fahrzeugs müssen Sie Ihre volle Aufmerksamkeit dem Straßenverkehr widmen. Benutzen Sie daher Ihre Autoradiolanlage immer so, daß Sie stets der aktuellen Verkehrssituation gewachsen sind.

In kritischen Situationen ist von einer Bedienung abzuraten. Unaufmerksamkeiten während der Fahrt sind unbedingt zu vermeiden. Bedenken Sie, daß Sie schon bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h in einer Sekunde fast 14 m fahren.

Achten Sie bitte bei der Einstellung der Lautstärke darauf, daß Sie akustische Signale von außen auch noch hören müssen, um rechtzeitig auf Warnsignale reagieren zu können.

Anschluß

Soll die Anlage selbst eingebaut oder erweitert werden, so sind unbedingt vorher die beiliegenden Einbau- und Anschlußhinweise zu lesen.

Telefonanschluß

Betreiben Sie in Ihrem Fahrzeug ein Autotelefon, so kann die Rundfunk-/CD-Wiedergabe bei Telefonbetrieb automatisch stummgeschaltet werden.

Voraussetzung hierfür ist, daß die Telefonanlage entsprechend mit diesem Gerät verbunden ist. Lesen Sie hierzu die Anschlußhinweise.

DSC (Direct Software Control)

Bei diesem Autoradio kann mit DSC

Display-Grundfarbe

Suchlauf-Empfindlichkeit

Loudness

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage und Warnton

Beep Ein/Aus (Piepton nach Tastenbetätigung)

TPM-Update (CD-Titelprogrammierung auf den neuesten Stand bringen)

CODE LED (Leuchtdiode)

separat eingestellt und gespeichert werden. Die Bedienschritte werden in den Bedienhinweisen beschrieben.

KeyCard

Das Autoradio kann nur mit einer KeyCard betrieben werden, deren Code im Gerät gespeichert ist.

Gerät einschalten mit Knopf ① und KeyCard ganz einschieben (Bild 4). Das Autoradio ist betriebsbereit.

Wird eine falsche KeyCard eingeschoben, so erscheint "----" im Display.

Nach ca. 10 Sek. blinkt "CARD" im Display. Bedienen Sie in diesem Fall das Gerät erst dann weiter, wenn Sie den Abschnitt "Diebstahlschutz" gelesen haben.

KeyCard niemals herausziehen. Erst auf KeyCard drücken (KeyCard gelangt in Entnahmeposition), dann herausnehmen.

Ist eine KeyCard verloren oder beschädigt, so kann Ihnen eine autorisierte Service-Stelle gegen Vorlage Ihres Autoradiopasses helfen.

Diese Service-Stellen sind im Autoradio-Service-Verzeichnis gekennzeichnet (☐). Im Zweifelsfall kann Ihnen die Kundendienst-Zentrale Ihres Landes die nächstgelegene KeyCard-Service-Stelle nennen.

Mit KeyCard (1 und 2) können folgende Funktionen individuell gespeichert werden: Baß-, Höhen (Treble), Balance und Fader-einstellung, Stationstastenbelegung, ARI-Durchsagelautstärke, Loudness.

Außerdem bleibt der zuletzt eingestellte Zustand wie Wellenbereich, Sendereinstellung, ARI-Vorrang, Suchlaufempfindlichkeit lo/dx gespeichert.

So finden Sie nach Einschub Ihrer KeyCard wieder Ihre gewählte Grundeinstellung vor.

Kurzanleitung

Diese Kurzanleitung ist in drei Teile gegliedert:

Klangsteuerung

Radiobetrieb

CD-Betrieb

Bei Doppelfunktionen erfolgt getrennte Beschreibung. Funktionen, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, werden in den **“Bedienhinweisen”** beschrieben.

Klangsteuerung

Alle Funktionen der Klangsteuerung sind für KeyCard 1 und 2 separat einstellbar.

① Lautstärkeregler

③ BASS – für Baß-Einstellung

Wippe drücken –
im Display erscheint eine Zahl von -7 bis +7. Mit der Suchlaufwippe << >> ⑳ Baßwiedergabe einstellen.

④ TREB – für Höhereinstellung

Wippe drücken –
Im Display erscheint eine Zahl von -6 bis +6. Mit der Suchlaufwippe << >> ㉑ Höhenwiedergabe einstellen.

⑤ Taste LD

Loudness – hörgerechte Anhebung der Bässe bei geringer Lautstärke. Loudness ist eingeschaltet, wenn Anzeige ㉑ g leuchtet.

⑥ GEO – für Balance- und Fadereinstellung

Taste drücken –
Im Display erscheint “B” (Balance) oder “F” (Fader) und eine Zahl von -9 bis +9. Soll eine Einstellung korrigiert werden, so muß innerhalb 8 sek. die Wippe ㉒ bzw. ㉓ gedrückt werden. Balanceeinstellung (Lautstärkeverhältnis links/rechts) mit der Wippe << >> ㉒. Fadereinstellung (Lautstärkeverhältnis vorn/hinten) mit der Wippe \wedge/\vee ㉒.

Die Einstellungen ③, ④, ⑥ werden beendet durch Drücken der Taste BASS bzw. TREB bzw. GEO. Das Display zeigt ca. 8 Sek. nach der letzten Einstellung automatisch wieder Rundfunk-/CD-Funktionen.

⑦ Taste DSC – Direct Software Control

z.B. zum Einstellen der Loudness →
Bedienhinweise

In den Bedienhinweisen werden alle über DSC möglichen Grundeinstellungen wie Display-Grundfarbe, Suchlauf-Empfindlichkeit, Loudness, Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage/Warnton, Beep (Piepton nach Tastenbetätigung) unter dem jeweiligen Thema beschrieben.

Radiobetrieb

② Taste SCAN

Zum Anspielen von Sendeprogrammen im eingeschalteten Wellenbereich. Knopf drücken – der Suchlauf sucht nacheinander alle empfangbaren Sender des Wellenbereiches auf und spielt diese kurzzeitig an. Soll dieses angespielte Programm weitergehört werden, so ist “SCAN” durch nochmaliges Drücken der Taste zu beenden.

⑧ Taste Io – Suchlaufempfindlichkeit

Zum Umschalten der Suchlaufempfindlichkeit
Io ㉑ h leuchtet –
Suchlauf normalempfindlich; Suchlauf stoppt nur bei gut empfangbaren Sen-

dern. Stereo-Sender werden in Stereo wiedergegeben.

dx ⁹ h leuchtet –

Suchlauf hochempfindlich; Suchlauf stoppt auch bei weniger gut empfangbaren Sendern. Stereo-Sender werden in Stereo wiedergegeben.


Die Suchlaufempfindlichkeit kann wegen der regional unterschiedlichen Empfangsverhältnisse individuell mit DSC gespeichert werden (→ Suchlaufempfindlichkeitsumschaltung); Mit "lo" kann auch zwischen Mono- und Stereowiedergabe umgeschaltet werden.

Hierzu muß die Taste "lo" über 2 Sek. gedrückt werden.

Im Display leuchtet bei Stereo die Anzeige ⁹ m.

⁹ **Display – Anzeige für**

- a) Frequenz, Code
- b) ARI-Bereichskennung (leuchtet, wenn Verkehrsfunksender empfangen wird)
- d) ARI – Vorrang für Verkehrsfunksender
- g) LD – Loudness
- h) lo, dx (Suchlaufempfindlichkeit)
- j) UKW-Speicherebenen (I–III oder T)
- k) Stationstasten (1–5)

l) Wellenbereiche (U (FM), M, L)
m)  (Stereo)

¹¹, ¹², ¹³, ¹⁴, ¹⁶

Stationstasten 1, 2, 3, 4, 5

Sender speichern –

Taste solange drücken, bis Programm wieder hörbar.

Sender abrufen –

Taste antippen.

Mit KeyCard 1 können andere Sender gespeichert werden als mit KeyCard 2.

¹⁷ **Taste PS**

PS – Preset Station Scan

Zum Anspielen der gespeicherten Senderprogramme auf allen Speicherebenen.

Taste gedrückt – die Stationen werden im 8-Sek.-Rhythmus angespielt.

Funktion beenden durch nochmaliges Drücken der Taste.

¹⁸ **Taste M•L**

Wellenbereichstaste für
Mittelwelle 531 – 1602 kHz und
Langwelle 153 – 279 kHz.

¹⁹ **Taste ARI**

Zum Einschalten des Vorrangs für ARI-Verkehrsfunksender.

Wenn "ARI" im Display ⁹ d leuchtet, werden nur ARI-Verkehrsfunksender im Bereich von 87,5 – 108 MHz empfangen.

Die Durchsage- und Warntonautomatik ist in Bereitschaft.

ARI ein-/ausschalten durch Drücken der Taste.

²⁰ **Taste FM•T**

Wellenbereichstaste UKW (FM) 87,5 – 108 MHz, Umschalter für die UKW-Speicherebenen I–III und T (Travelstore).

Auf jeder Speicherebene können mit den Stationstasten ¹¹, ¹², ¹³, ¹⁴, ¹⁶ fünf UKW-Sender gespeichert werden.

²² **Suchlaufwippe – Senderwahl**

²³ **Wippe << >> für manuelle Senderabstimmung**

CD-Betrieb

② SCAN

Zum Anspielen der Musikstücke.

Nach Drücken dieser Taste werden nacheinander alle Titel auf der CD 10 Sek. lang angespielt. Möchten Sie den angespielten Titel vollständig hören, so drücken Sie die Taste "SCAN" erneut. Wird SCAN bei aktivierter "TPM"-Funktion ⑩ eingeschaltet, so werden nur die TPM-programmierten Titel in ihrer gespeicherten Reihenfolge angespielt.

⑨ Display – Anzeige für

- a) Spielzeit (Minuten : Sekunden)
- c) Mix – leuchtet, wenn Mix ⑮ aktiviert ist.
- d) ARI-Verkehrsfunk ⑲ hat Vorrang. CD-Stop bei Verkehrsdurchsage
- e) DIR (Direkt) – lineare Klangwiedergabe ist mit Taste ⑪ eingeschaltet
- f) Anzeige "TPM"
(Track-Program-Memory)
"TPM" leuchtet – Wiedergabe der gespeicherten Titel.
"TPM" im Display – Titel der eingeschobenen CD können gespeichert werden.
"TPM" erloschen – CD-Wiedergabe in normaler Reihenfolge.

- i) Anzeige Track (Titelanzeige) zeigt die entsprechende Ziffer des gerade laufenden Musikstückes an.

⑩ Einschub für CD

Nach Einschieben der CD mit dem Etikett nach oben wird diese automatisch in die Betriebsposition transportiert. Es erfolgt Umschaltung von Rundfunk- auf CD-Betrieb.

⑪ DIR (Direkt)

Zum direkten Umschalten auf lineare (gleichbleibende) Klangwiedergabe bei CD-Betrieb.
Die Anhebung/Absenkung der Höhen, Bässe bzw. Loudness wird ausgeschaltet.
Dieses ist empfehlenswert bei geringem Geräuschpegel im Fahrzeug.
DIR ist eingeschaltet, wenn im Display ⑨ e DIR leuchtet.

⑫ TPM

(Track-Program-Memory)
Zum Auswählen und Speichern der Titel bei CD-Wiedergabe.
Mit TPM können bei 30 CDs je 20 Titel gespeichert werden.

⑭ "CLEAR"

Zum Löschen der unter "TPM" gespeicherten Titelreihenfolge.

⑮ STBY / CD / EJECT

STBY – Standby (Bereitschaft) bei CD-Betrieb.

Zum kurzzeitigen Umschalten von CD Radio CD. Taste kurz drücken. Der Displayinhalt wechselt entsprechend. Die CD-Wiedergabe wird nach der Unterbrechung an gleicher Stelle fortgesetzt.

EJECT – Zum Ausschieben der CD.

Taste über eine Sekunde drücken.

Wird die CD nicht entnommen, erfolgt nach 10 Sek. automatisch CD-Einzug.

CD – Zum sofortigen Wiedereinzug der eingelegten CD.

Taste drücken.

⑯ "Mix"

Zum Abspielen der Titel in willkürlicher Folge.

Nach Drücken dieser Taste leuchtet die Anzeige ⑨ c auf. Soll die CD in der vorgegebenen Reihenfolge abgespielt werden, so schalten Sie "Mix" durch nochmaliges Drücken der Taste aus. "Mix" erlischt im Anzeigefeld.

Bedienhinweise

22 Wippe \wedge/\vee

Zum Musiktitel suchen.

\wedge – Überspringen von Musikstücken

\vee – Wiederholen oder Aufsuchen von vorhergehenden Titeln.

Wird " \vee " nur einmal gedrückt, so springt die Wiedergabe zurück auf den Anfang des gerade gehörten Titels, sofern bereits mehr als 5 sek. gespielt sind.

Die Wippe wirkt als Folgeschalter, so daß durch mehrmaliges Drücken mehrere Titel vorwärts/rückwärts übersprungen werden können.

23 Wippe \gg (schneller Vorlauf)

Wippe gedrückt halten: Die CD-Wiedergabe erfolgt mit erhöhter Geschwindigkeit.

Wippe \ll (schneller Rücklauf)

Wippe gedrückt halten: Die CD-Wiedergabe erfolgt rücklaufend mit erhöhter Geschwindigkeit.

Die Loudness

Bässe werden bei verminderter Lautstärke weniger gut wahrgenommen als die Höhen. Die Loudness-Funktion gleicht dieses unterschiedliche Gehörempfinden aus. Da die Art der Anlage (Verstärker), die Anordnung und die Art der Lautsprecher sowie das Fahrzeug das Klangempfinden beeinflussen, ist der Einsatzpunkt und die Anhebung der Loudness einstellbar.

Die Anhebung der Loudness ist ab Werk so eingestellt, daß für weite Bereiche eine optimale Wirkung erreicht wird.

Möchten Sie jedoch die Einstellung verändern, so können Sie folgendermaßen vorgehen:

- Erhöhte Lautstärke einstellen.
- Taste DSC (7) drücken.
- Wippe (22) so oft drücken, bis im Display (9) a "LD" und eine Ziffer zwischen 1 bis 6 erscheint.
- Mit der Suchlaufwippe (23) wird der Wirkungsgrad der Loudness eingestellt. Mit Ziffer "1" stellen Sie den niedrigsten und mit Ziffer "6" den höchsten Wirkungsgrad ein.
- Nach der Einstellung DSC (7) drücken. Diese Funktion ist für KeyCard 1 und 2 separat einstellbar.

Radiobetrieb

Wellenbereich wählen

UKW – mit Taste FM•T (20).

MW/LW – mit Taste M•L (18); evtl. zweimal drücken.

Sender wählen

... mit Suchlaufwippe

Starten Sie den Sendersuchlauf durch

- Drücken der Wippe (22). Starten Sie den Suchlauf so oft, bis Sie den gewünschten Sender eingestellt haben. Wird die Wippe gedrückt gehalten, läuft der Suchlauf schnell weiter.

... mit Stationstasten und Speicherebenen

Voraussetzung hierfür ist, daß die Speicherplätze belegt sind wie unter "Sender speichern" beschrieben.

- Drücken Sie, falls Sie UKW-Sender abrufen wollen, die Taste FM•T (20) so oft, bis die gewünschte Speicherebene I, II, III oder T (9) j angezeigt wird.
- Drücken Sie dann kurz die entsprechende Stationstaste.

... mit Preset-Scan (PS) ⑰

Zum automatischen Absuchen und Anspielen der gespeicherten Sendeprogramme im eingeschalteten Wellenbereich (bei UKW auf allen Speicherebenen I, II, III und T).

Voraussetzung hierfür ist, daß die Speicherplätze belegt sind wie unter "Sender speichern" beschrieben.

- Drücken Sie die Taste "PS" kurz, das Gerät spielt den nächsten gespeicherten Sender an.

Für kurze Zeit wird das Programm dieses Senders wiedergegeben. Dann wird der nächste gespeicherte Sender angespielt, usw. Ist auf einer Stationstaste kein Sender gespeichert, wird diese Taste übersprungen. Preset-Scan kann auf allen Wellenbereichen betrieben werden.

Sobald das gewünschte Programm gefunden ist,

- drücken Sie die Taste PS erneut. Preset-Scan ist ausgeschaltet.

... mit SCAN-Taste ②

Zum Absuchen von Sendeprogrammen im eingeschalteten Wellenbereich.

- Drücken Sie die Taste SCAN – der Suchlauf startet zum nächsten empfangswürdigen Sender. Für kurze Zeit wird das Programm dieses Senders wiedergegeben. Dann

startet der Suchlauf zum nächsten Sender usw.

Sobald das gewünschte Programm gefunden ist,

- drücken Sie die Taste "SCAN" erneut. Die Scan-Funktion ist ausgeschaltet.

Scan kann auf allen Wellenbereichen betrieben werden.

Sender speichern**... mit automatischem Sendersuchlauf**

Sie haben die Möglichkeit, im UKW-Bereich auf drei Speicherebenen 3x5 Sender zu speichern. Die UKW-Speicherebene können Sie mit der Taste FM•T ⑳ wählen. Im MW- und LW-Bereich können Sie je 5 Sender speichern. Außerdem können Sie im Travelstore-Bereich die empfangsstärksten 5 UKW-Sender automatisch speichern, jedoch können Sender auch manuell gespeichert werden.

Bei Bedarf können Sie Programm oder Sender auf Tastendruck wieder abrufen.

Zur Speicherung führen Sie bitte nachfolgende Schritte durch:

- Wählen Sie, falls Sie UKW-Sender speichern wollen, die Speicherebene durch entsprechend häufiges Drücken der Taste FM•T ⑳. Im Anzeigefeld ⑨ j erscheint entsprechend I, II, III oder "T".

Mit der Wippe \wedge/\vee ㉓ stellen Sie Sender/Frequenz ein.

Möchten Sie speichern, so

- drücken Sie eine Stationstaste ⑪, ⑫, ⑬, ⑭ oder ⑯ so lange, bis nach der Stummschaltung das Programm wieder hörbar ist (ca. 2 sec). Jetzt ist der Sender eingespeichert.

Die Anzeige ⑨ k gibt an, welche Taste gedrückt ist.

Wiederholen Sie die vorstehenden Schritte für die anderen Speichertasten evtl. auf allen Wellenbereichen und UKW-Speicherebenen. Stellen Sie per Suchlauf einen bereits gespeicherten Sender ein, so wird im Display für ca. 5 sec die entsprechende Stationstaste und bei UKW auch die Speicherebene ⑨ j, k angezeigt.

... mit handgesteuerter Senderabstimmung

Möchten Sie einen Sender einstellen und speichern, so können Sie den Sender mit der Wippe << >> ㉓ einstellen.

- Wählen Sie den Wellenbereich mit FM•T ⑳ oder M•L ⑱.

Falls Sie eine UKW-Frequenz speichern möchten,

- wählen Sie die Speicherebene mit FM•T ⑳.

- Mit der Wippe << >> (23) stellen Sie Sender/Frequenz ein.

Speichern Sie die Frequenz durch

- Drücken der entsprechenden Stationstaste (so lange, bis die Stummschaltung wieder aufgehoben ist).

Zusätzlich zu den gespeicherten Sendern bleibt in jedem Wellenbereich der zuletzt eingestellte Sender gespeichert.

... mit Travel-Store

Auf der Travel-Store-Ebene können die 5 stärksten UKW-Sendefrequenzen sortiert nach Feldstärke aus Ihrem jeweiligen Empfangsgebiet automatisch gespeichert werden.

Diese Funktion empfehlen wir besonders dann, wenn Sie auf Reisen sind.

Aktivieren Sie die automatische Senderspeicherung durch

- Drücken der Taste FM•T (20) für ca. 2 Sek.

Während der Speicherphase ist das Gerät stummgeschaltet.

Bei Bedarf können auf der Travelstore-Ebene Sender auch manuell gespeichert werden.

Mit KeyCard 1 können andere Sender gespeichert werden als mit KeyCard 2.

Die Mono-Umschaltung

Ihr Gerät ist mit einem Blaupunkt FM-Tuner ausgestattet, der Ihnen weitgehend ungeübten Hörgenuß bietet.

In Gebieten mit sehr geringer Feldstärke und/oder Multipath-Situationen (Mehrwegeempfang durch Reflexionen) schaltet das Gerät gleitend von Stereo auf Mono um. Dadurch ergibt sich ein wesentlich besseres Empfangsverhalten im Fahrbetrieb.

In besonders kritischen Empfangsgebieten empfehlen wir Ihnen, zur Vermeidung des dann auftretenden Stereo-Rauschens, auf Mono zu schalten.

Zum Umschalten von Stereo → Mono bzw. Mono → Stereo

- Taste lo (8) über 2 Sek. drücken.

Bei Mono-Betrieb erlischt die Stereo-Anzeige (9) m.

Suchlauf-Empfindlichkeitsumschaltung

a) mit Taste lo (8).

Im Display (9) h wird die Einstellung angezeigt.

lo – Suchlauf normalempfindlich (Lokal- oder Nahempfang)

dx – Suchlauf hochempfindlich (Fernempfang)

b) per Software mit DSC

Bei extrem hoher oder geringer Senderdichte kann es sinnvoll sein, den

Pegel der Suchlaufempfindlichkeit für beide Stufen separat einzustellen.

Wählen Sie mit lo (8) die Empfindlichkeitsstufe, deren Pegel verändert werden soll ("lo" für Nahempfang oder "dx" für Fernempfang).

- Drücken Sie "DSC" (7).
- Drücken Sie \wedge/\vee (22) so oft, bis "LOC" bzw. "DIS" und eine Zahl im Display erscheint.
- Stellen Sie mit << >> (23) die Empfindlichkeit ein:
01 \triangle hochempfindlich
03 \triangle unempfindlich

Die letzte Einstellung ist gespeichert. Diese Einstellung wird abgeschlossen durch

- Drücken der Taste DSC (7).

Das Display zeigt wieder Rundfunk-/CD-Funktionen.

Diese Funktion ist für KeyCard 1 und 2 separat einstellbar.

CD-Betrieb

CD einlegen

- Gerät einschalten.
- CD (Beschriftung nach oben) ohne Kraftaufwendung einschieben.

Die CD wird automatisch in die Spielposition transportiert. Es erfolgt CD-Wiedergabe.

CD herausnehmen

- Taste CD-Eject (15) über eine Sekunde drücken. CD wird ausgeschoben.

Der automatische CD-Einzug-, Ausschub darf zum Schutz der Mechanik nicht behindert oder unterstützt werden.

Titelwahl

Im Display (9) erscheinen nach Einschieben der CD die eingeschalteten CD-Funktionen. Leuchtet die Anzeige "TPM" (9) f nicht, so werden alle CD-Titel abgespielt.

Leuchtet "TPM" (9) f, werden nur die mit TPM gespeicherten Titel abgespielt. Wie die Titelwahl vorgenommen werden kann, ist unter "Titel speichern" beschrieben.

Mit der Wippe \wedge bzw. \vee (22) können Sie den gewünschten Titel anwählen.

- Wippe \wedge gedrückt – Musikstücke werden übersprungen.
- Wippe \vee gedrückt – Wiederholen von Musikstücken.

Wird die Wippe \vee nur einmal gedrückt, so beginnt die Wiedergabe am Anfang des gerade gehörten Musikstückes, sofern der Titel bereits mehr als 5 sec gespielt wird.

Die Wippe wirkt als Folgeschalter, so daß durch mehrmaliges Drücken gleich mehrere Musikstücke übersprungen werden können. In der Anzeige wird unter Track (9) i die zugehörige Zahl des soeben gewählten Musikstückes angegeben.

Titel speichern mit TPM

mit Track Program Memory (TPM (12))

Mit TPM können bei 30 CDs je 20 Titel ausgewählt und gespeichert werden.

Immer wenn TPM aktiviert ist (im Display (9) f leuchtet TPM), werden die ausgewählten Titel der eingelegten CD abgespielt.

Wird eine CD eingelegt, von der keine Titel über TPM ausgewählt sind, werden für kurze Zeit 4 Striche angezeigt, dann erfolgt Wiedergabe aller Titel.

- CD einlegen.
- TPM-Funktion einschalten (TPM ein/aus mit Taste (12)). Im Display (9) f leuchtet TPM.
- Titel (Track) mit \wedge/\vee (22) wählen. Die Titelnummer wird unter (9) i angezeigt.

- TPM (12) so lange drücken, bis "BEEP" ertönt oder die Stummschaltung wieder aufgehoben ist.

Der Titel ist gespeichert.

Die nächsten Titel wählen Sie wieder mit \wedge/\vee und speichern mit "TPM" usw. wie oben beschrieben.

Sie können jederzeit während der CD-Wiedergabe Titel speichern. Bedingung ist, daß "TPM" eingeschaltet ist.

In der gleichen Art können Sie die TPM-Programme für weitere 29 CDs festlegen.

CD-Wiedergabe mit TPM

- CD einlegen.
- TPM-Funktion muß eingeschaltet sein (TPM ein/aus mit Taste (12)).

Die unter "TPM" gespeicherten Titel werden in der vom Hersteller vorgesehenen Reihenfolge abgespielt. Alle nicht gespeicherten Titel werden übersprungen.

TPM-Speicherung löschen

Mit den Tasten CLR (Clear = löschen) und TPM können einzelne Titel, alle Titel einer CD oder der gesamte TPM-Speicher gelöscht werden.

Zum Löschen von TPM-Speicherungen muß "TPM" eingeschaltet sein.

TPM ein/aus mit Taste (12), Rückmeldung im Display (9) f.

a) **einen TPM-Titel löschen:**

- entsprechende CD einschieben
- TPM einschalten mit (12)
- Titel (Track) mit \wedge/\vee (22) wählen.
- Taste CLR (14) ca. 2 Sek. drücken, bis "CLR.1" im Display erscheint.

TPM ist für diesen Titel gelöscht.

b) **TPM einer CD löschen:**

- CD einschieben
- TPM einschalten
- Taste CLR (14) ca. 8 Sek. drücken, bis "CLR.2" im Display erscheint.

TPM ist bei dieser CD gelöscht.

c) **TPM aller CD's löschen:**

- CD einschieben
- TPM einschalten
- Taste CLR (14) ca. 14 Sek. drücken, bis "CLR.3" im Display erscheint.

TPM ist für alle CD's gelöscht.

TPM mit DSC löschen

Über DSC können eine oder mehrere CDs komplett gelöscht werden.

Mit der Funktion Update (auf den neuesten Stand bringen) können alle CDs, deren TPM-Speicherung erhalten werden soll, bestätigt werden.

Die CDs, deren TPM-Speicherung gelöscht werden soll, werden einfach nicht bestätigt. Vorgehensweise:

- DSC (7) drücken
- \wedge/\vee (22) so oft drücken, bis "UP-D" (Update) im Display erscheint. Nach kurzer Zeit erscheint "LOAD" (laden) im Display.
- CD einschieben, deren TPM-Speicherung erhalten bleiben soll. "READ" (lesen) erscheint im Display. Die CD wird automatisch ausgeschoben.

- Nächste CD einschieben.

Verfahren Sie so mit allen CD's, deren TPM-Speicherung erhalten bleiben soll.

- Zum Abschluß drücken Sie dann TPM (12) länger als 2 Sek.
- DSC ausschalten mit (7).

Bei allen CD's, die eingeschoben worden sind, ist die TPM-Speicherung erhalten geblieben, bei allen anderen ist die TPM-Speicherung gelöscht.

Anspielautomatik mit SCAN (2)

Mit diesem System haben Sie die Möglichkeit, die auf der CD befindlichen Musikstücke nacheinander für ca. 10 Sek. anspielen zu lassen.

Sie aktivieren Scan durch

- Drücken des Knopfes (2).

Die folgenden Musiktitel werden nacheinander für 10 Sek. angespielt.

Ist "TPM" aktiviert ((9) f leuchtet), werden nur die mit TPM gespeicherten Titel angespielt. Gefällt Ihnen das kurz angespielte Musikstück, so

- drücken Sie SCAN (2) erneut. Scan ist ausgeschaltet. Es erfolgt ohne Unterbrechung die Wiedergabe des angespielten Musikstückes.

Mix (16)

Bei eingeschalteter Funktion Mix werden die CD-Titel in nicht festgelegter Reihenfolge wiedergegeben. Im Display (9) c leuchtet "Mix".

Ist TPM aktiviert ((9) f leuchtet), werden nur die mit TPM gespeicherten Titel wiedergegeben.

Gefällt Ihnen der wiedergegebene Titel nicht, so können Sie durch Betätigen der Wippe \wedge (22) den Titel überspringen.

"Mix" schalten Sie ein/aus mit der Taste Mix (16).

Der Verkehrsfunkempfang (ARI)

Bestimmte UKW-Sender strahlen von Zeit zu Zeit regional gültige Verkehrsfunkmeldungen aus. Wesentliche Erleichterung beim Auffinden dieser Sender bietet das ARI-System.

Ein Verkehrsfunksender wird empfangen, wenn im Display (9) d "ARI" erscheint.

Vorrang für Verkehrsfunk einschalten

Sie können durch Aktivieren dieser Funktion bewirken, daß alle Nicht-Verkehrsfunk-Sender stummgeschaltet werden. Möchten Sie nur Verkehrsfunksender hören,

- drücken Sie die ARI-Taste (19).

Ist der Vorrang für Verkehrsfunksender aktiviert, leuchtet der ARI-Schriftzug im Display (9) d.

Empfangen Sie noch keinen Verkehrsfunksender, ertönt der Warnton.

- Drücken Sie in diesem Fall die Suchlaufwippe (22). Der nächste Verkehrsfunksender wird empfangen.

Der Warnton

Voraussetzung: ARI-Vorrang ist eingeschaltet (ARI (9) d leuchtet)

Wird der Sendebereich des Verkehrsfunksenders verlassen, so daß ein Empfang nicht mehr gewährleistet ist, setzt nach ca. 30 Sek. ein Warnton ein.

Der Warnton setzt sofort ein, wenn eine Stationstaste gedrückt wird, auf der ein Nicht-Verkehrsfunksender gespeichert ist.

Warnton abschalten

- Anderen Sender (mit Verkehrsfunk) einstellen durch
 - Drücken der Suchlaufwippe oder durch
 - Drücken einer Stationstaste, auf der ein ARI-Sender gespeichert ist.
- Verkehrsfunk – Vorrang abschalten durch
 - Drücken der ARI-Taste (19).

Lautstärke für Verkehrsfunkdurchsage und Warnton einstellen

Möchten Sie ausschließlich Verkehrsnachrichten hören, so haben Sie die Möglichkeit, das Gerät leise oder stumm zu stellen und trotzdem für die Verkehrsfunkmeldungen empfangsbereit zu sein. Im Falle einer Verkehrsfunkmeldung werden Sie diese für die Dauer der Meldung mit voreingestellter Lautstärke automatisch hören, obwohl Sie das Gerät leise gedreht haben oder CD hören. Diese Durchsagelautstärke können Sie mit DSC Ihren speziellen Bedürfnissen anpassen (z. B. bei Anschluß eines Amplifiers oder bei einem extrem leisen oder sehr lauten Fahrzeug).

- Taste DSC (7) drücken. ARI und eine Zahl von 1 bis 9 erscheinen im Display (9) d. Das Programm wird jetzt in der Durchsagelautstärke wiedergegeben.

- Einstellung evtl. korrigieren mit der Wippe (22).

Nach der Einstellung

- Taste DSC (7) drücken.

Die ARI-Lautstärke ist für KeyCard 1 und 2 separat einstellbar.

Verkehrsfunk bei CD-Betrieb

Das Gerät bietet Ihnen die Möglichkeit, CD zu hören und gleichzeitig für Verkehrsfunkmeldungen empfangsbereit zu sein. Im Falle einer Verkehrsmeldung erfolgt CD-Stop und die Verkehrsmeldung wird übertragen. Um dieses zu erreichen, führen Sie bitte folgende Schritte aus:

- Schalten Sie Verkehrsfunk-Vorrang mit der ARI-Taste (19) ein. Im Anzeigefeld leuchtet ARI (9) d, wenn die Vorrang-Funktion eingeschaltet ist.
- Stellen Sie einen für Ihr Gebiet gültigen Verkehrsfunksender ein.
- Schieben Sie eine CD ein. Sie hören jetzt CD-Wiedergabe, die im Falle einer

Verkehrsmeldung automatisch unterbrochen wird.

Automatischer Suchlaufstart

Verlassen Sie den Sendebereich des Verkehrsfunksenders, so daß ein Empfang nicht mehr gewährleistet ist, sucht sich das Autoradio bei CD-Betrieb einen neuen Verkehrsfunksender.

Displaygrundfarbe wählen

Die Grundfarbe des Displays ist zur Anpassung an die Fahrzeugausleuchtung zwischen orange und grün mit DSC wählbar.

Soll die Grundfarbe geändert werden, sind nacheinander folgende Tasten zu drücken.

- DSC (7)
- \wedge/\vee (22) so oft drücken, bis im Display "COL" leuchtet.
- $\ll \gg$ (23) zum Wechseln der Farbe und
- abschließend Taste DSC (7) drücken.

BEEP (Piepton nach Tastenbetätigung)

Funktionen, die zum Einschalten einen Tastendruck von länger als 2 Sek. erfordern, können mit einem Piepton (BEEP) bestätigt werden. Dieser BEEP kann ein- oder ausgeschaltet werden.

Dazu sind folgende Tasten nacheinander zu drücken.

- DSC (7)
- \wedge/\vee (22) so oft drücken, bis im Display (9) a "BP" leuchtet.
- mit \ll (23) wird BEEP eingeschaltet ("BP 1" im Display) und
- mit \gg (23) BEEP ausgeschaltet ("BP 0" im Display).

Diese Funktion ist für KeyCard 1 und 2 separat einstellbar.

Diebstahlschutz

Das Gerät kann nur mit einer KeyCard betrieben werden, deren Code im Gerät gespeichert ist.

Mit einer fremden KeyCard kann das Autoradio nicht in den Betriebszustand versetzt werden.

Wird eine falsche KeyCard eingeschoben, so erscheint im Display "----".

Das Gerät kann nicht weiter bedient werden. Nach ca. 10 sec. blinkt "CAd". Entnehmen Sie diese KeyCard und schieben Sie jetzt unbedingt eine für das Gerät vorgegebene KeyCard ein und schalten Sie Aus/Ein (1). Das Autoradio ist betriebsbereit.

Erscheinen jedoch wieder vier Striche, so folgt erneut eine Wartezeit von 10 sec.

Bei der vierten Falscheingabe vergrößert sich die Zeitspanne auf eine Stunde. Nach weiteren 16 Fehlversuchen kann das Autoradio nur durch einen Geräteeingriff bei unseren werkseigenen Kundendienststellen gegen Vorlage des Autoradio-Passes freigeschaltet werden.

Wird das Gerät während einer Wartezeit ausgeschaltet, so beginnt die Wartezeit nach dem Wiedereinschalten von neuem.

Technische Daten

Optische Anzeige als Diebstahlsicherung

Bei abgestelltem Fahrzeug kann zur Diebstahlsicherung eine Leuchtdiode als optischer Warnhinweis blinken.

Mit DSC (7) können je nach Anschlußart des Autoradios drei Zustände eingestellt werden.

- DSC (7) drücken. \wedge/\vee (22) so oft drücken, bis "LED" und eine Zahl im Display erscheint:

LED 1 – Leuchtdiode blinkt, wenn Autoradio über Zündschloß geschaltet ist.

LED 2 – Leuchtdiode blinkt, wenn Autoradio nicht über Zündschloß geschaltet ist.

LED 0 – Leuchtdiode blinkt nicht

- Umschalten mit << >> (23)
- Abschließend DSC (7) drücken.

Diese Funktion ist für KeyCard 1 und 2 separat einstellbar.

Ausgangsleistung:

2 x 22 W oder 4 x 6 W Sinus nach
DIN 45324/3.1

Übertragungsbereich

CD:	20 – 20 000 Hz
FM:	50 – 16 000 Hz
	-3 dB konstant

QuickOut nachrüstbar

 **Haben Sie Fragen? Das blaue Servicetelefon: 01 30 / 83 63 00**

Änderungen vorbehalten!

Blaupunkt-Werke GmbH
Bosch Telecom

MC/VKD-Hi 3 D92 147 069